

HINTERGRUND

Der Bausektor gehört zu den ressourcenintensivsten Wirtschaftssektoren in Deutschland. Die Schließung von Stoffkreisläufen und die Steigerung der Ressourceneffizienz beim nachhaltigen Planen und Bauen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, zur Schonung der natürlichen Lebensgrundlagen und zur ökonomischen Resilienz des Bauwesens.

Beim Fachdialog „Zirkuläres Bauen am Beispiel ressourcenschonender Beton“ werden der aktuell erreichte Stand sowie vielversprechende innovative Lösungen vorgestellt, wie das Bauen mit Beton noch zirkulärer, klimaschonender und umweltfreundlicher gestaltet werden kann. Er bietet eine Plattform zum Austausch von Planer:innen, Architekt:innen, Bauherr:innen, Rezyklathersteller:innen, Bauunternehmen und Betonhersteller:innen über konkrete Möglichkeiten, Baukultur durch einen soliden ökologischen Aspekt zu stärken.

Die Architektenkammer Berlin und die Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz laden herzlich zur Teilnahme ein und setzen mit der Veranstaltung ein deutliches Signal für zirkuläres, umweltschonendes Bauen in Berlin und darüber hinaus.



Senatsverwaltung für Umwelt,
Mobilität, Verbraucher- und
Klimaschutz
Öffentlichkeitsarbeit
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin

www.berlin.de/sen/umvk

 twitter.com/senumvkberlin

 [instagram.com/senumvkberlin](https://www.instagram.com/senumvkberlin)

Titelbild:
Studierende der Hochschule
München beim Bau eines
Muster-Pavillons aus Recycling-
Beton.

Foto: Johanna Weber

Berlin, 07/2022



FACHDIALOG

„Zirkuläres Bauen am Beispiel
ressourcenschonender Beton“
25. August 2022
Online

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN



ANMELDUNG

ifeu Institut: Florian Knappe
florian.knappe@ifeu.de

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz: Sebastian Schmidt
sebastian.schmidt@senumvk.berlin.de

Architektenkammer Berlin: Torsten Förster
kammer@ak-berlin.de

ifeu Institut: Florian Knappe
florian.knappe@ifeu.de

EXKURSIONSPROGRAMM

Separate Termine; Informationen (bald) unter:
<https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/kreislaufwirtschaft/projekte/rc-beton/#aktuell>

ANERKENNUNG UNTERRICHTSEINHEITEN

Die Veranstaltung wird mit drei Unterrichtseinheiten durch die Architektenkammer Berlin anerkannt.

PROGRAMM

Einführung

09.45 Florian Knappe, ifeu Institut
Begrüßung, Einführung

09.50 Theresa Keilhacker, Präsidentin der Architektenkammer Berlin
Schonung natürlicher Ressourcen durch Materialkreisläufe in der Bauwirtschaft

09.55 Daniel Sprenger, Vorstandsmitglied der Architektenkammer Berlin
Bedeutung von Stoffkreisläufen in der Landschafts- und Freiraumgestaltung

10.00 Dr. Silke Karcher, Staatssekretärin Umwelt und Klimaschutz, Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz
Ressourcenwende im Bausektor durch nachhaltiges zirkuläres Bauen, Die Initiativen und Impulse durch das Land Berlin

10.10 Merten Welsch, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
Verwendung von Baustoffen aus dem Materialkreislauf in der Nachhaltigkeitszertifizierung von Gebäuden

10.20 Diskussion / Überleitung

Einsatz von RC-Gesteinskörnung im Beton

10.30 Florian Knappe, ifeu Institut
Das Regelwerk für den R-Beton - Welche Betonarten sind derzeit und zukünftig für den Transportbeton möglich?

10.40 Daniel Piezonka, Unternehmerverband Mineralische Baustoffe, Fachgruppe Beton und Mörtel
Die Produktion von R-Beton in Berlin und seinem Umland - ein Überblick

10.55 Manuel Vöge, Beton und Naturstein Babelsberg GmbH
Verwendung von RC-Gesteinskörnungen bei der Herstellung von individuellen Betonfertigteilen

11.10 Michael Gahlmann / Hans-Jürgen Büscher, Betonwerk Büscher GmbH & Co. KG
Verwendung von RC-Gesteinskörnungen bei der industriellen Herstellung von Betonfertigteilen

11.25 Sebastian Schmidt, Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz
R-Beton in Berlin im Einsatz; Vorstellung Exkursionsprogramm

11.35 Fragen / Antworten

Diskussionsrunde

Pause

R- Beton, weitere innovative Lösungen in der Anwendung

12.00 Valentin Gutknecht, neustark ag
R-Beton klimafreundlicher durch CO₂-beaufschlagte RC-Gesteinskörnung

12.15 Walter Feeß, Heinrich Feeß GmbH & Co. KG
RC-Gesteinskörnung aus Altbeton und Mauerwerk, die Herstellung einer Gesteinskörnung Typ 2

12.30 Alexander Jurecka, Holcim (Deutschland) GmbH
Primäre Rohstoffe aus sekundären Quellen; Bodenaushub als Rohstoffquelle

12.45 Thomas Pöthig, Spenner Zementwerk Berlin GmbH & Co. KG
Verwendung von Hochofenstückschlacke in der Betonproduktion

13.00 Christian Kalytta, CEMEX Deutschland AG
Konzept: „Wie werden Zement und Beton klimaneutral?“

13.15 Fragen / Antworten

Diskussionsrunde

13.45 Veranstaltungsende